

## Kurzprotokoll zum 8. Strategie-Workshop am 15.09.2011

---

Am 15.09.2011 fand unter Leitung von Herrn Eberspächer bei IBM in Böblingen der 8. Strategie-Workshop statt.

Teilnehmer:

Ralf Ackermann, Andreas Bereczky, Till Breitung, Jörg Eberspächer, Claudia Eckert, Bernhard Eder, Axel Freyberg, Jörg Heuer, Helmut Krcmar, Claudia Linnhoff-Popien, Josef Lorenz, Paul Müller, Arnold Picot, Wolf v. Reden, Michael Rüßmann, Michael Tangemann, Lars Theobaldt, Heinz Thielmann, Chris Winkler, Otto Wohlmuth, sowie von der Geschäftsführung Volker Gehrling und Rahild Neuburger.

Protokoll: Martin Maier.

### Agenda

#### TOP 1 **Begrüßung und Einführung**

Jörg Eberspächer, TU München

#### TOP 2 **Vorstellung IBM Deutschland Research and Development**

Dirk Wittkopp, Vice President

#### TOP 3 **Juniorkreis**

(Wolf u.a.)

#### TOP 4 **Themen aus 2010**

- 4.1 Rückblick auf die Themen des Strategie-WS 2010: Was wurde abgearbeitet? (Eberspächer)
- 4.2 ICT und e-Mobility (v. Reden)
- 4.3 Spektrum Management (Digitale Dividende II, Schuster)
- 4.4 Cloud Computing (Paßen)

#### TOP 5 **Neue Themen für 2012/2013**

- 5.1 Analytics/Neue Intelligenz – „Data/Information Explosion Underway“ (Wohlmuth)
- 5.2 Zukunft der Geschäftskommunikation/Neue Kommunikationsformen (Freyberg)
- 5.3 Virtualisierung der Unternehmenswelten – Vernetztes Arbeiten (Theobaldt)
- 5.4 Sicherheit und Datenschutz (Thielmann, Eckert)
- 5.5 E-Government-Gesetz; Bilanz nPA und De-Mail (Thielmann)
- 5.6 Europa-Asien-Symposium 2013 (Thielmann)
- 5.7 IT-Strukturen Finanzwirtschaft (Thielmann)
- 5.8 Smart Grid/Energy/Meter/Elektromobilität (Thielmann)
- 5.9 Crowdsourcing als neues Entwicklungsparadigma? (Eberspächer)
- 5.10 Kinder, Jugend und Internet – Eine kritische Bestandsaufnahme (Lorenz)
- 5.11 Anders Wachsen – Neue Wege des Fortschritts und der Zukunftsgestaltung (Biala)
- 5.12 Forum Münchner Kreis (Henschel, Köhler, Wolf)

#### TOP 6 **Priorisierung, Koordinatoren**

#### TOP 7 **Strategische Überlegungen zu MK und FA** (Thielmann, Picot, Eberspächer)

#### TOP 8 **AOB**

*Die gesamten Unterlagen des Strategie-Workshops sind auf dem MK-Web-Server im Intranet-Bereich abgelegt.*

**TOP 1 Begrüßung und Einführung**

Herr Eberspächer begrüßt die Gastgeber, Herrn Wittkopp und Herrn Wohlmuth, sowie die Teilnehmer. Es wird beschlossen, künftig im Forschungsausschuss auf die Nennung von Titeln zu verzichten.

**TOP 2 Vorstellung IBM Deutschland Research and Development**

Die Vortragsfolien von Herrn Wittkopp sind auf dem MK-Server abgelegt.

**TOP 3 Juniorkreis**

Das Thema Juniorkreis wird auf eine spätere Forschungsausschuss-Sitzung verschoben.

**TOP 4 Themen aus 2010**

*Rückblick auf die Themen des Strategie-WS 2010: Was wurde abgearbeitet? (Eberspächer)*  
 Siehe Folien 3 und 4 der Datei „Eberspächer\_MK\_FA\_Strategie-WS\_2011V2.pdf“ auf dem Server.  
*Sicherheit und Datenschutz bei Smart Energy:* Zunächst war „nur“ ein Berliner Abendgespräch im Juni geplant. Terminprobleme verhinderten die Abhaltung. Von der Alcatel-Lucent-Stiftung kam dann das Angebot zu einer gemeinsamen Veranstaltung zu dem Thema. Der MK richtet dabei im Wesentlichen die Abendveranstaltung aus.  
*Zukunftsstudie Phase IV:* Userorientierte Befragung in 5 Ländern mit aktuell 6.000 Rückläufen.  
*Netzneutralität:* 17.10.2011 bei Kabel Deutschland in München-Unterföhring. Wie kommen Medienunternehmen mit der Netzneutralität zurecht? Diskussionen zwischen Medienunternehmen und Netzbetreibern. Aktuell ca. 20 Teilnehmer.

*Weitere früher vorgeschlagene Themen (siehe Eberspächer, Folie 6)*  
 Security: Teil der für Q1/2012 geplanten Veranstaltung zu „Sicherheit und Datenschutz“  
 Spektrumsbedarf/Digitale Dividende II: wird in 2012 weiter diskutiert.  
 Communication Services/Unternehmenskommunikation: passt mit neu vorgeschlagenen Themen zusammen, vgl. TOPs 5.2 und 5.3.  
 Elektromobilität & IKT: in Teilen bei der Konferenz zu „Sicherheit und Datenschutz bei Smart Energy“ abgedeckt, sollte aber später vertiefend aufgegriffen werden.  
 Cloud Computing: passt teilweise zu TOP 5.3, sollte insbesondere unter dem Aspekt „Virtualisierung der Netze“ auf der ToDo-Liste bleiben.

**TOP 5 Neue Themen für 2012/2013****5.1 Analytics/Neue Intelligenz – „Data/Information Explosion Underway“ (Wohlmuth)**

Big Data Beispiele: IBM Watson, Diagnoseunterstützung in der Medizin, Automatische Beantwortung von E-Mail-Anfragen in Service-Centern.

Drei Aspekte bei Big Data: Datenvolumen, Geschwindigkeit und Vielfalt (strukturierte/unstrukturierte Daten, Bilder).

Kommentare:

- Governance Aspekt sehr interessant (wer hat Zugang zu Daten?).
- Intelligence Space Transformation: Auswertung und Analyse der Daten in verschiedenen Industriesegmente.
- Anwendungsfelder Medizin und Automobil.
- Bezug zum THESEUS-Forschungsprogramm.
- Paradigmenwechsel: vom „Suchen“ zum „Bekommen/Finden“.

Interessenten: Alcatel-Lucent, BCG, Detecon, HHI, IBM, Telekom, SAP, Eberspächer.

## 5.2 Zukunft der Geschäftskommunikation/Neue Kommunikationsformen (Freyberg) und Post PC Era (Roos)

Sehr ähnlich von der Zielsetzung, daher gemeinsame Behandlung.

Kommentare:

- Im Vordergrund sollte der Personenbezug stehen (die Konsequenzen für die Menschen), nicht die Endgeräte. Usability und Customer Experience Design sind weitere Punkte.
- Ob die private und die geschäftliche Kommunikation gemeinsam oder getrennt zu behandeln sind, wird kontrovers gesehen.
- Auswirkungen auf die Effizienz in Unternehmen?
- Aufgrund der vielen Facetten sollte bei der Programmgestaltung die Möglichkeit von Parallel-Sessions in Betracht gezogen werden.
- Auswirkungen auf die Nutzer und auf die Anbieter von Kommunikationsdiensten.
- Wie kann der schnelle Wandel bei Endgeräten und bei der Software künftig bewältigt werden?

Interessenten: A.T. Kearney, BCG, Detecon, IBM (wenn Fokus nicht auf Endgeräte), NSN, Telekom, Eberspächer.

## 5.3 Virtualisierung der Unternehmenswelten - Vernetztes Arbeiten (Theobaldt)

Kommentare:

- Verteilte Wertschöpfung: wie bereitet sich unsere Wirtschaft auf diese neue Situation vor?
- IT-enabled Business Networks, Smart Business Networks.
- Doch sehr differenziert zu „Zukunft der Geschäftskommunikation“ passt auch zum Thema „Cloud“.
- Business as a Service am Beispiel Amazon

Interessenten: Alcatel-Lucent, Detecon, IBM, SAP.

## 5.4 Sicherheit und Datenschutz (Thielmann, Eckert)

Bereits konkret für 2/2012 geplant. Aktueller Stand des Programms siehe Intranet.  
Besonderheit: Neues Format mit drei parallelen Workshops.

Kommentare:

- Cyber Crime in Unternehmen evtl. in einem der parallelen Workshops (z.B. bei Elektronische Identitäten) integrierbar; besser aber wahrscheinlich in einer separaten, nicht öffentlichen Veranstaltung (ist im Vorstand zu klären).
- Teilnehmer bei den MK-Veranstaltungen sind typischerweise nicht die Endverbraucher, eine Beschränkung auf die Endverbrauchersicht sollte es daher nicht geben.
- Security ist bei allen bisher diskutierten Veranstaltungen ein Querschnittsthema. Empfehlung: Hinweis in dieser Veranstaltung auf die weiteren vom MK geplanten einschlägigen Themen.
- Der Titel sollte noch attraktiver gestaltet werden.

Weitere Interessenten für den Programmausschuss: Michael Tangemann, Laura Georg (Detecon)

Beiträge bitte direkt an Herrn Thielmann per E-Mail senden.

## 5.5 E-Government-Gesetz; Bilanz nPA und De-Mail (Thielmann)

Das E-Government-Gesetz soll festschreiben, wie medienbruchfreie Prozesse bei Bund, Ländern und Gemeinden ablaufen sollen, unter Nutzung elektronischer Identitäten.  
MinDir'n Lohmann (BMI) hat zu der Veranstaltung angeregt.

Interessenten melden sich per E-Mail bei Herrn Thielmann

#### 5.6 Europa-Asien-Symposium 2013 (Thielmann)

Die bisherigen japanischen Partner sollten frühzeitig über die Ausweitung informiert werden.  
Neben China ist auch Korea einzubinden.

Kontakte haben  
zu China: Herr Theobaldt  
zu Korea: Herr Freyberg

Zunächst ist ein Veranstaltungsthema festzulegen; erst dann macht die Ansprache von Kontaktpersonen in Asien Sinn.

Themen bzw. Firmen/Universitäten bitte per E-Mail an Herrn Thielmann.

Herr Dowling wird gebeten, den Programmausschuss zu leiten.

#### 5.7 IT-Strukturen Finanzwirtschaft (Thielmann)

Themen:

- Cyber Money
- High Frequency Trading

Kommentare:

- Zunächst neutrale Experten aus der Wissenschaft nach Schlüsselfragen in diesem Bereich befragen. Genannt werden: Prof. König, Universität Frankfurt, Prof. Bartmann, Universität Regensburg (über Dowling kontaktieren).
- Telekom bietet Beitrag an.

#### 5.8 Smart Grid/Energy/Meter/Elektromobilität (Thielmann)

Wie wachsen die Energiewirtschaft und die ITK zusammen?  
Abhängig vom Berliner Gespräch am 29.09.2011 soll über eine Fachkonferenz nachgedacht werden.

Kommentare:

- Es ist bereits eine Vielzahl von Veranstaltungen für 2012 zu diesem Themenkomplex geplant. Wie differenziert sich der MK? Denkbar wäre eine gesellschaftliche Fragestellung in Richtung „Wie kann der Bürger bei dem Atomausstieg mitgenommen werden?“. (Hinweis bei Niederschrift: Das ist wohl kein MK-Thema!).
- Auf die Parallelen bei der Regulierung in der Telekommunikation wird hingewiesen.

Herr Winkler hat das Expose „Das Spannungsfeld *Lösungen und Geschäftsmodelle für Smart Grid/Microgrid/VKW versus Regulierung*“ als Diskussionsgrundlage bereitgestellt (siehe Intranet/Workshop 2011).

Interessenten: Michael Tangemann

#### 5.9 Crowdsourcing als neues Entwicklungsparadigma? (Eberspächer)

## Kommentare:

- Passt zum Virtualisierungsthema (Smart Business Networks)
- Welche Erfahrungen hat IBM bisher damit gesammelt?
- Wie verändert sich damit der Arbeitsmarkt? Ist Crowdsourcing arbeitsmarktrelevant, obwohl oder gerade weil oft nur Microtasks vergeben werden (Click-Worker)?

## 5.10 Kinder, Jugend und Internet – Eine kritische Bestandsaufnahme (Lorenz)

## Kommentare:

- Das Internet kann durchaus auch ein konstruktives Instrument für die Jugendlichen sein. Der positive Aspekt sollte herausgearbeitet werden.
- Themen: Ausbildung, Lernen, Schule.
- Lehrer müssten zunächst in den neuen Medien geschult werden.
- Geeignet für ein Berliner Gespräch.
- Kommunikation von Kindern – Chancen und Risiken.
- Die Vorschaltung eines Workshops wird angeregt.
- Aktivitäten dazu gibt es auch bei der Bertelsmann-Stiftung, dem Deutschen Jugendinstitut in München und bei Infratest.
- Einbindung der Lehrerverbände!
- Der Titel sollte nicht vor einer Internetnutzung warnen.
- Spannungsfeld zwischen der Kommunikation der Lehrer und der Kommunikation der Schüler.
- Wie wird die Jugend auf die neuen Kommunikationsformen vorbereitet?
- Jugendliche sollen zu Wort kommen.

## 5.11 Anders Wachsen – Neue Wege des Fortschritts und der Zukunftsgestaltung (Biala)

Wird bei der Forschungsausschuss-Sitzung im November vorgestellt.

## 5.12 Forum Münchner Kreis (Henschel, Köhler, Wolf)

## Kommentare:

- Kleinere Formate haben sich in letzter Zeit bewährt.
- Kümmerer für jedes Thema notwendig.
- Thematik für gewisse Zeit als Arbeitskreis oder Forum etablieren; jeweils ein paar Statements, die dann diskutiert werden (Beispiel: IT-Stammtisch bei der Friedrich-Ebert-Stiftung).
- Ein Webinar als neues Format wird angeregt.

**TOP 6 Priorisierung, Koordinatoren**

Ranking der für 2012 geeigneten Themen (absteigende Priorität):

- Analytics/Neue Intelligenz
- Zukunft der Geschäftskommunikation/Neue Kommunikationsformen und Post PC Era
- Smart Business Networks; Virtualisierung der Unternehmenswelten; Crowdsourcing
- E-Government-Gesetz
- Europa-Asien (China, Korea, Indien)
- Smart Grid/Energy/Meter/Elektromobilität: Hier evtl. Regulierungsfragen, siehe Winkler: Das Spannungsfeld "Lösungen und Geschäftsmodelle für Smart Grid/Microgrid/VKW" vs. "Regulierung". Format: Berliner Gespräch.
- IT-Strukturen Finanzwirtschaft: nicht priorisiert; hier ist zunächst zu klären, wer helfen kann. Evtl. zunächst ein Workshop.
- Kinder, Jugend und Internet: auch hier erst mal ein Workshop. Interessenten melden sich bei Herrn Lorenz.

Weitere früher vorgeschlagene Themen (siehe Eberspächer, Folie 6) mit Relevanz:

- Langzeitdatenspeicherung ist strategisches Thema  
Vergessen/Nicht-Vergessen im Internet
- Usability; Wie erleben Kunden ihre Produkte? Custom Experience Design. Die neue Art, mit ICT Produkte zu bewerben.
- Komplexitätsbewältigung, insbesondere bei Cyber-Physical Systems (CPS)
- Brüsseler Gespräche: im Zeichen der Internationalisierung sollte dieses Format wieder aufgegriffen werden.

## TOP 7 **Strategische Überlegungen zu MK und FA** (Thielmann, Picot, Eberspächer)

Ergebnisse des im Vorstand gegründeten Arbeitskreises zur strategischen Ausrichtung des MK werden in 2012 vorgestellt.

## TOP 8 **AOB**

Medienarbeit (Breitung)

Herr Breitung empfiehlt das Einrichten eines MK-Blogs, die Anmeldung des MK bei Xing, sowie ein Social Media Monitoring. Die gesamte Präsentation ist vom Server abrufbar.

Kommentare:

- Wer bedient diese Instrumente? Worin liegt das Alleinstellungsmerkmal für den MK?
- Ziele: Ansprache neuer Zielgruppen; Bestehende Zielgruppen künftig auch über neue Medien erreichen.
- Blogs könnten genutzt werden, um nach Veranstaltungen noch offene Punkte weiter diskutieren zu können.
- Studenten suchen heute vor allem nach Videobeiträgen, weniger nach Blogs.
- Auf das bisher nicht genutzte Forum (seit etwa 5 Jahren) auf dem MK-Server wird verwiesen und angeregt, doch damit zu starten.
- Das Thema Internationalisierung wäre gut geeignet, hierzu neue Kommunikationsmedien zu erproben.
- Welche Zielgruppe soll denn erreicht werden? Um die Jüngeren zu erreichen, wären diese Instrumente sicherlich gut geeignet. Bei dem derzeit typischen MK Konferenzteilnehmer werden diese Instrumente in ihrer Wirkung eher bezweifelt.
- Wer vertritt in diesen neuen Medien die Meinung des MK?
- Wenn Blog, dann unbedingt auch in Englisch.

Die Bildung eines Arbeitskreises zusammen mit der Geschäftsführung wird angeregt.

Nächste Forschungsausschuss-Sitzung: 16. November 2011, von 18:00 bis 21:00 Uhr, im Sheraton München Arabellapark Hotel.

Auf die Mitgliederkonferenz „Standort Deutschland/Europa“ am 17. November 2011 wird hingewiesen.

Herrn Eberspächers Dank am Ende der Sitzung gilt allen Teilnehmern, insbesondere Herrn Wohlmuth für die Einladung zu IBM in Böblingen, die hervorragende Organisation und Bewirtung sowie die spannenden Vorführungen.